



***Optimum Group***<sup>TM</sup>  
*Labels & flexible packaging solutions*



V1.0 – 27 01 2023 - DE

# Rohstoffe - Engpässe und Preisänderungen

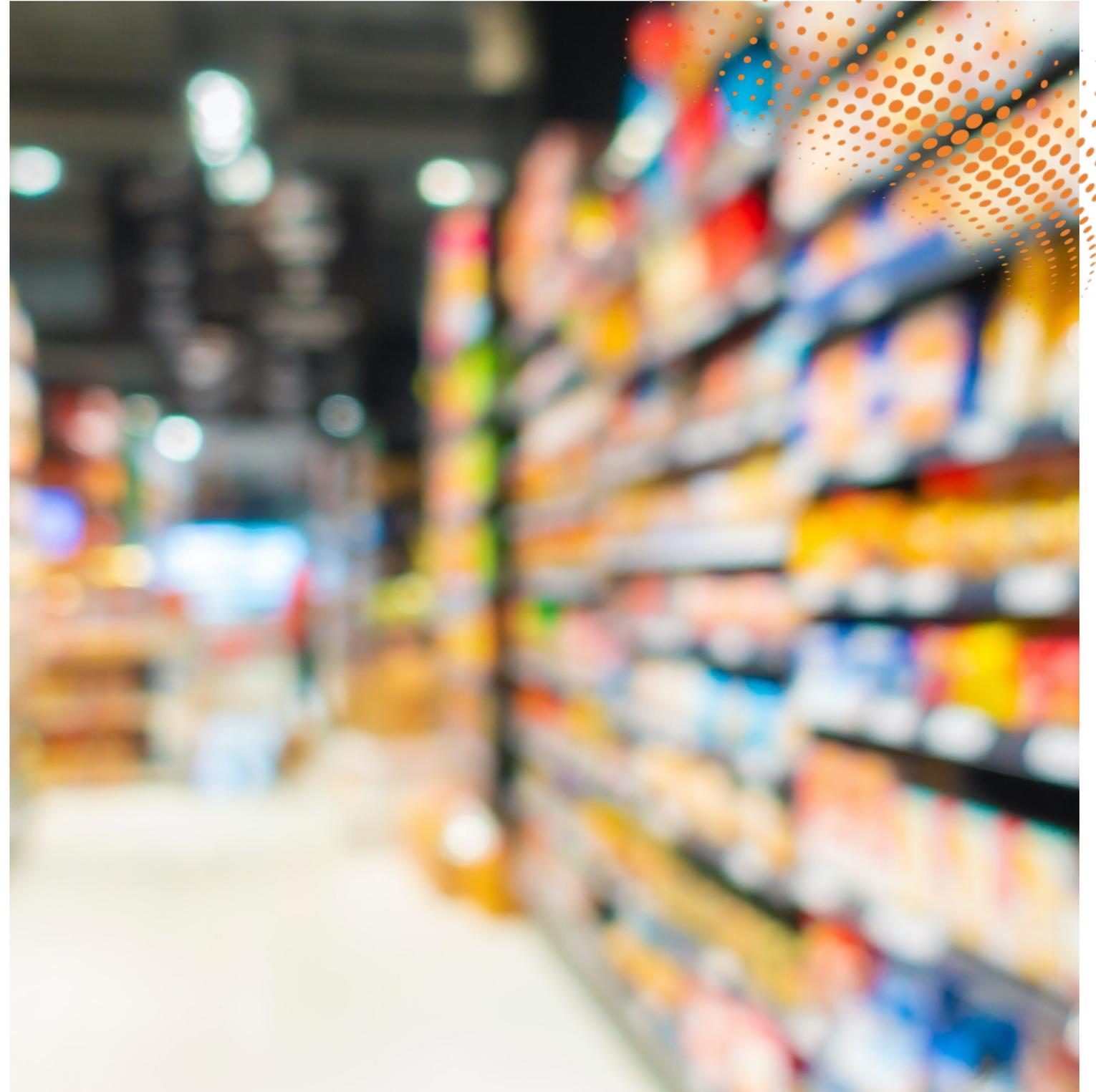
Marktaktualisierung Q4 2022

# Inhaltsübersicht

- Allgemein
- Entwicklung der Materialkosten
- Zellstoff und Papier
- Kunststoff Folien
- Chemikalien
- Indirekt

# Allgemein

Entwicklung der Materialkosten  
Ausblick Materialkosten



# Materialkostenentwicklung Ausblick

## Q4 2022 und Ausblick

- Der ab Mitte Q4 prognostizierte überraschende Energieindex wird sich positiv auf die Kosten für Q1 2023 auswirken.
- Versorgungslage. Die Versorgung mit Papier und Folien hat sich im vierten Quartal normalisiert. Die Rohstoffkapazität übersteigt die Nachfrage; das Risiko, dass die knappe Gasversorgung zu höheren Lagerbeständen führt, hat sich verringert; die Versorgung hat sich Anfang Oktober weiter verbessert, wobei es Anzeichen für einen Nachfragerückgang und einen Lagerabbau gab, der bis Dezember anhielt.
- Die Inflation setzte sich Anfang des 4. Quartals fort, mit Energie und geringer Nachfrage. Der Kostenindex für Zellstoff korrigierte sich von den historischen Höchstständen, der Index für Folien ging zurück. Der Rückgang bei Folienharzen setzte sich fort, und der Trend bei den Folienpreisen begann sich trotz der Energiezuschläge zu ändern. Die Papier-, Folien- und Chemieproduzenten sahen sich ab November mit einer geringeren Nachfrage konfrontiert und mussten ihre Produktion drosseln, was ab Dezember Druck auf die Preise und Zuschläge ausübte. Die EU-Binnenfracht ist stabil, die internationalen Frachtkosten haben sich weiter verbessert. Die Preise änderten sich im Laufe des Quartals monatlich, wobei die umgesetzten Mengen aufgrund der schwachen Nachfrage geringer waren als von den Herstellern erwartet.
- Ausblick für Q1 2023. Der Krieg sorgt weiterhin für Instabilität. Es wird erwartet, dass die Papierinflation eine gewisse Korrektur erfährt. Die Energiekosten sind volatil, und ein milder Winter sowie ein geringerer Verbrauch werden zusammen mit den Maßnahmen der Regierungen in der EU die Inflation begrenzen. Es wird erwartet, dass sich dies gegen Ende des Winters positiv auf die Kosten für Folien und Papier auswirken wird. Die Nachfragekorrektur ist weiterhin sichtbar; Rezessionsszenario im Jahr 2023. Die makroökonomische Verschlechterung wirkt sich auf die Nachfrage, die Lagerbestände und die Verbraucherausgaben aus.
- Ausblick 2023: Die Rohstoffpreise haben ihren Höchststand erreicht und dürften im ersten Halbjahr 2023 korrigiert werden, da die Nachfrage nachlässt. Die Auswirkungen von Energie, Verpackung und Transport auf die Rohstoffkosten werden zu Anpassungen führen, da alte Verträge auslaufen und die Margen drücken. Die Energiekosten und die Absicherungspositionen der Anbieter für 2023 werden sich auf die Rohstoffpreise auswirken und können deren Senkung verzögern. Die Produktionskapazitäten können angepasst werden, was sich auf das Angebot auswirkt. Die steigende Nachfrage in Nordamerika im Vergleich zu Europa und die Änderungen in der chinesischen Politik können zu Spannungen auf der globalen Angebotsseite führen. Es wird erwartet, dass die Volatilität anhält, während die Nachfrage den Veränderungen des BIP folgen wird..

Index Average December 2022 vs December 2021	Energy-Gas	Pulp	Coated Paper	PET Resin	PP Resin	Acrylic Monomers	Propylene	PE Resin	TiO2
Cost Index									
Change %	> -8%	+20%	+54%	-8%	-20%	-21%	-9%	-9%	+12%
	 Sharp Increase (+10%)	 Slightly Increase (+3%~10%)	 Stable (±3%)	 Slightly Decrease (-3%~-10%)	 Sharp Decrease (-10%)	N/A = Not Available			

# Zellstoff und Papier

## Zellstoff



# Zellstoff und Papier

## Zellstoff NBSK/ BHKP

### Zellstoff (50% NBSK / 50% BHKP)

Im vierten Quartal gab es eine Diskrepanz zwischen Käufern und Verkäufern: Obwohl die Nachfrage Ende des dritten Quartals zu sinken begann und sich die Situation im Dezember verschlechterte, hielten die Zellstofflieferanten die Preise in US-Dollar weitgehend unverändert auf hohem Niveau (länger als nötig). Die Zellstoffpreise gingen in Euro nur wegen des schwächeren US-Dollars zurück.

### Papiere (Vorsatzpapiere und Liner)

Alle Papierhersteller haben im 4. Quartal weitere Preiserhöhungen durchgesetzt, die auf die hohen Rohstoff- und Energiekosten zurückzuführen sind. In vielen Fällen konnten die Papierfabriken die explodierenden Energiekosten nicht mehr bewältigen und waren gezwungen, die Produktion zu drosseln oder vorübergehend stillzulegen.

Aufgrund des Nachfragerückgangs im 4. Quartal sitzen viele Papierfabriken auf hohen Lagerbeständen, die zu sehr hohen Inputkosten (Energie und Zellstoff) produziert wurden.

### Ausblick

Angesichts der nach wie vor volatilen Energiepreise und der Auswirkungen der hohen Lagerbestände vor dem Hintergrund einer schwachen Nachfrage im Januar senken die Papierhersteller ihre Preise zu Beginn des ersten Quartals 2023 noch nicht. Sollten die Zellstoff- und Energiepreise weiter sinken, würde der Markt im weiteren Verlauf des Quartals Preissenkungen erwarten.

+20%

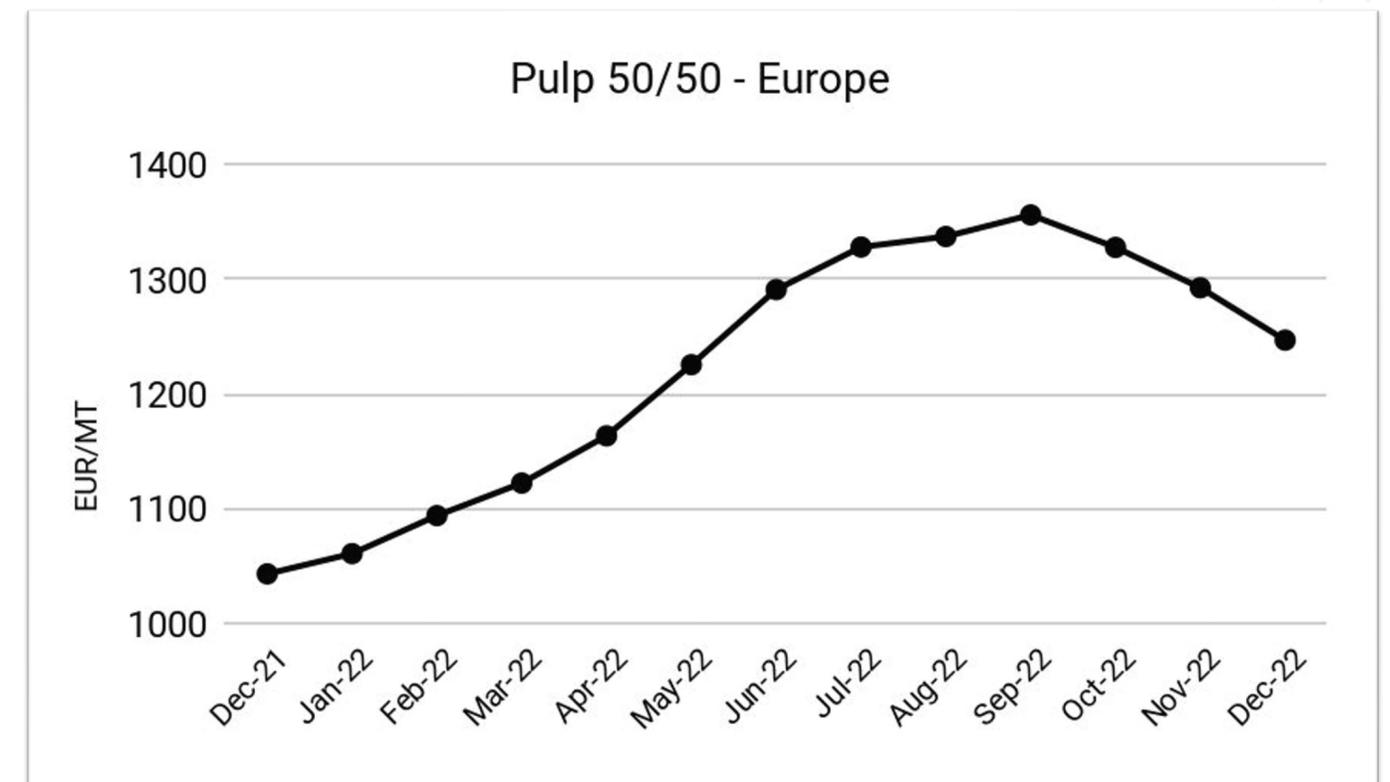
Dec 2022 vs Dec 2021

-4%

Q4 2022 vs Q3 2022



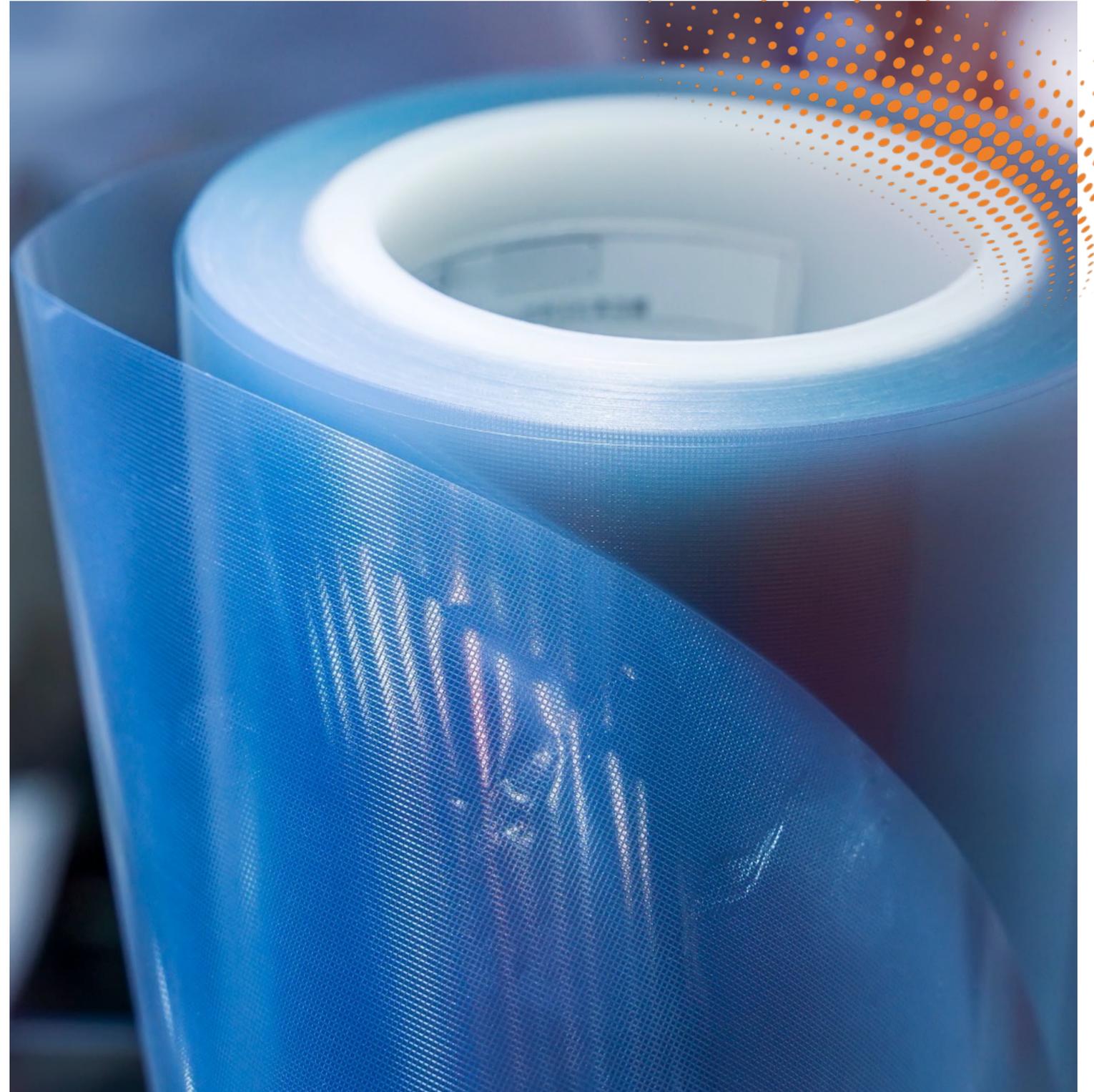
Q1 2023



Quelle: ICIS

# Kunststof Folien

Polypropylen  
Polyäthylen  
Polyester



# Kunststof Folien

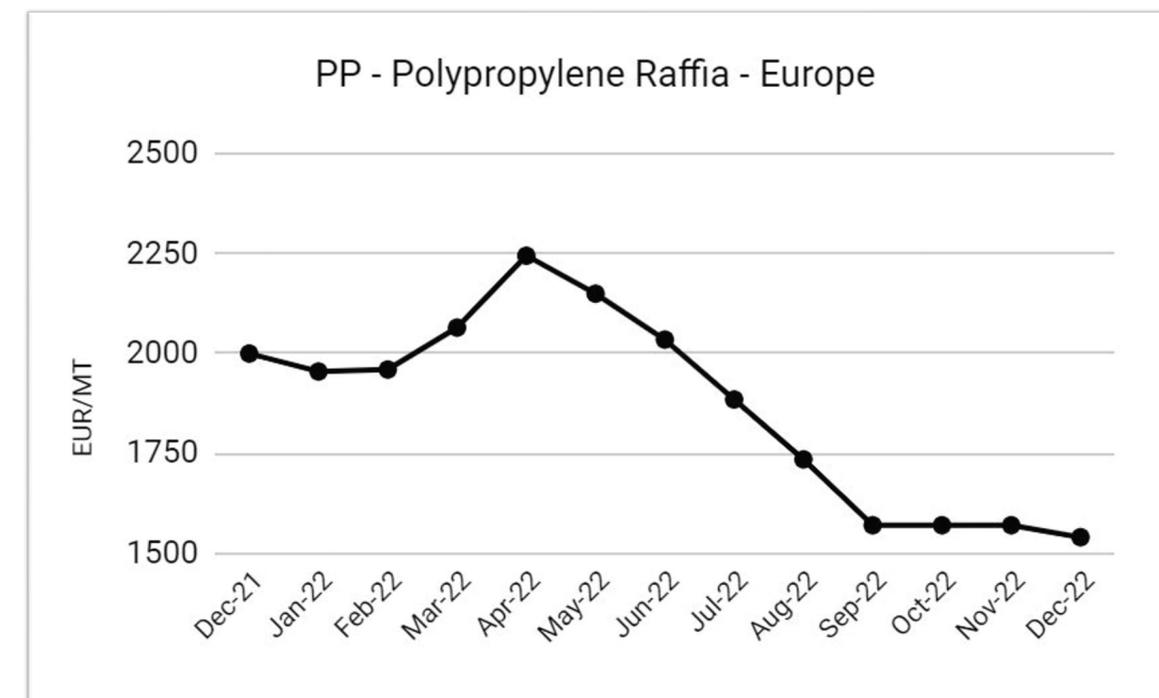
## PP - Polypropylen

Der Markt für PP-Harze hat sich stabilisiert, der Markt für Folien bleibt lang. Die Nachfrage sowohl nach Harzen als auch nach Folien ging im vierten Quartal so schnell wie nie zuvor zurück.

Die Kosten der Anbieter von Polypropylenfolien blieben aufgrund der Energiekosten hoch und wurden als Aufschläge weitergegeben, die den Rückgang des Harzindex im vierten Quartal teilweise ausglich.

### Ausblick

Die Prognose für das erste Quartal bleibt für die erste Jahreshälfte unverändert. Die Nachfrage dürfte auch in diesem Zeitraum schwach bleiben, aber die Gewinnspannen der Erzeuger sind aufgrund der relativ hohen Energiekosten und des sonstigen Inflationsdrucks gering. Daher dürften die Preise stabil bleiben. Die Endpreise könnten je nach Energiepreisen, Wirtschaftswachstum und Nachfrageniveau schwanken.



Quelle: ICIS

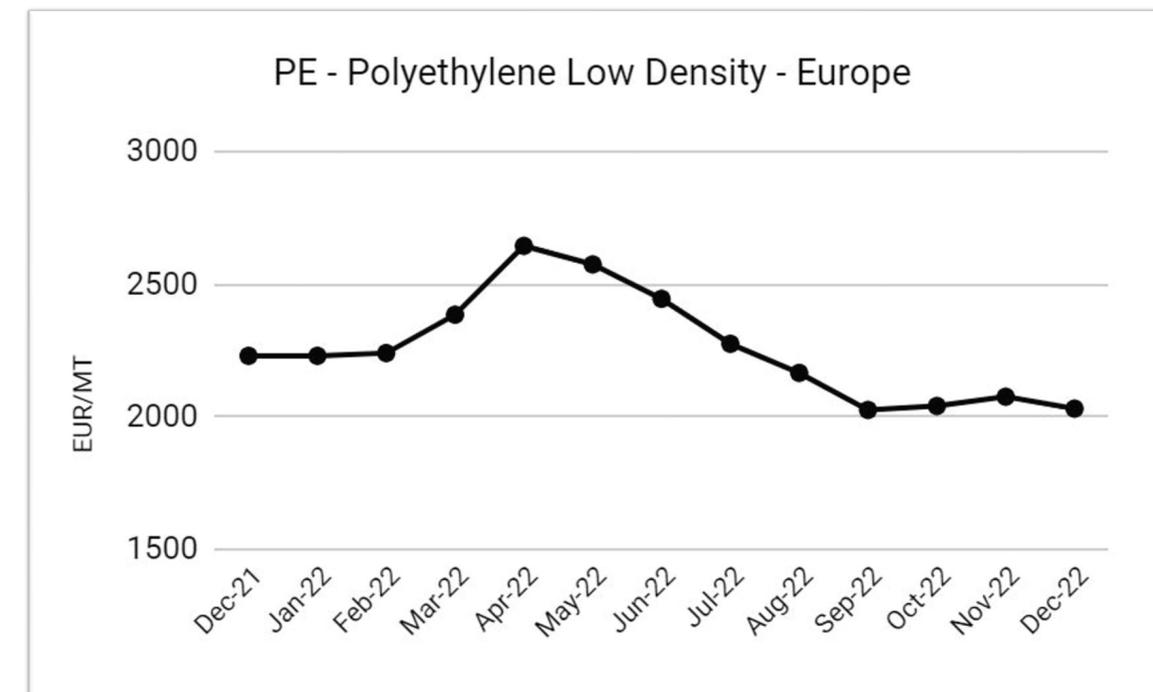
# Kunststof Folien

## PE - Polyethylen

Auf dem Markt gab es deutliche Anzeichen für eine schwache Nachfrage, und Material war im Überfluss vorhanden, aber die Verarbeiter waren bei der Auffüllung ihrer Lagerbestände sehr konservativ und versuchten, das Jahr auf eine schlanke Weise zu beenden. Die schwache Nachfrage wurde jedoch durch hohe Energiekosten und insgesamt niedrige Margen für die Harzhersteller ausgeglichen, so dass die PE-LM-Preise im vierten Quartal 2022 stabil blieben.

### Ausblick

Vor dem Hintergrund einer erwarteten schwachen Nachfrage und umfangreicher Lagerbestände gehen wir davon aus, dass die Preise in der ersten Jahreshälfte 2023 leicht sinken werden. Die im zweiten Halbjahr 22 beobachteten Rückgänge waren relativ geringer als bei PP, da PE-Harze mit Gütern des täglichen Bedarfs in Verbindung gebracht werden und die Nachfrage in einem rezessiven Umfeld widerstandsfähiger ist. Die Gewinnspannen der Hersteller sind etwas höher als bei PP, daher sehen wir mehr Spielraum für leichte Rückgänge, bis die Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte wieder anzieht.



Quelle: ICIS

# Kunststof Folien

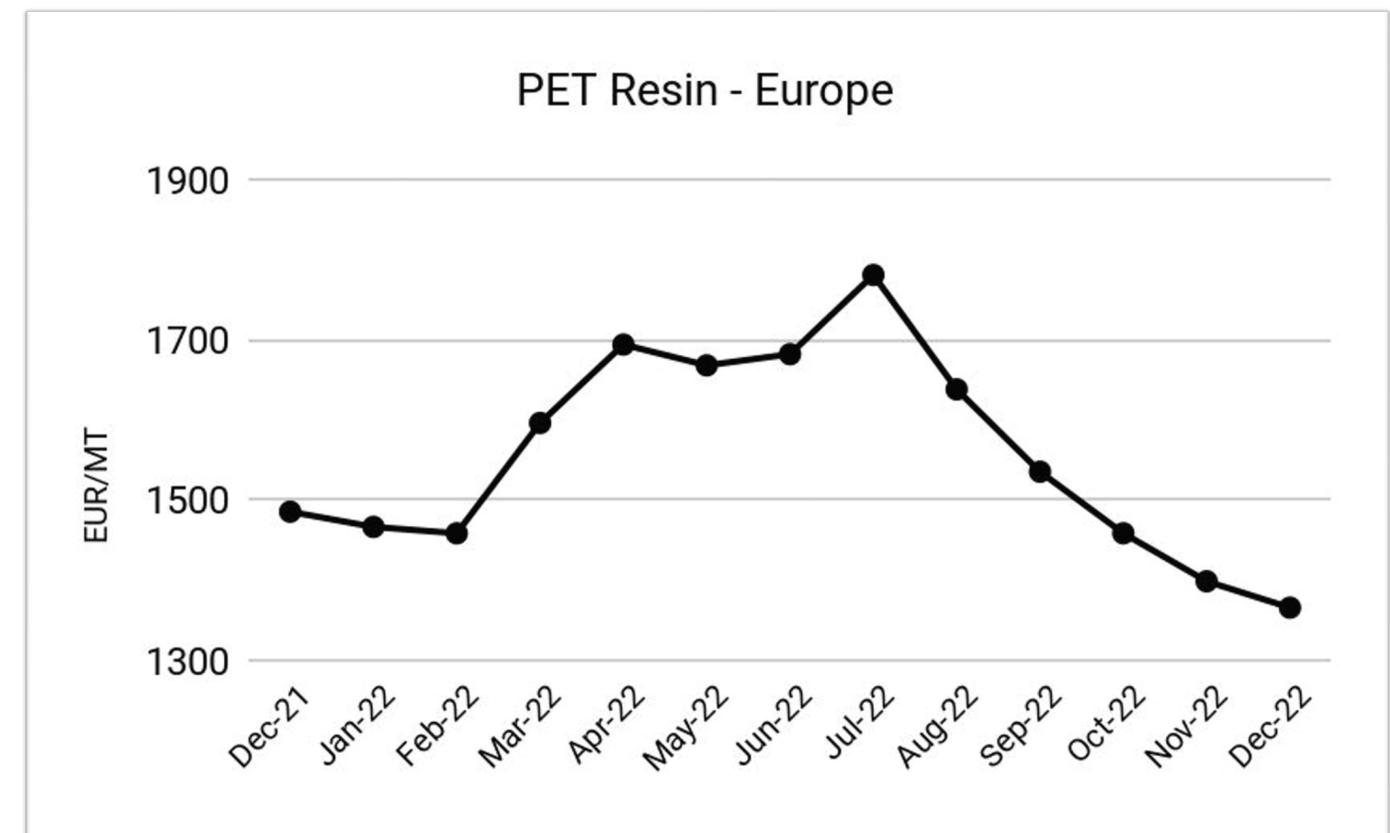
## PET - Polyester

Die Gesamtnachfrage auf dem PET-Markt hat sich nach einem bereits schwachen dritten Quartal im vierten Quartal weiter abgeschwächt. Die PET-Hersteller schalten ihre Produktionsanlagen immer wieder ein und aus und verlängern ihre Wartungsarbeiten länger als erwartet, da die Nachfrage weltweit niedrig ist und sie die hohen Energiekosten in Europa vermeiden wollen. Diese geringe Nachfrage drückte die Preise für Kunststoffe weiter nach unten.

Trotz dieser Preissenkungen für PET-Harze blieben die Preise für PET-Folien in Q4 gegenüber Q3 weitgehend unverändert. Die Energiekosten blieben auf einem hohen Niveau und milderten alle positiven Auswirkungen der Harzsenkungen.

### Ausblick

Es wird erwartet, dass die PET-Harzpreise in den ersten Monaten des ersten Quartals weiter leicht sinken und ab März wieder ansteigen werden. Da die Energiepreise seit Mitte Dezember ebenfalls gesunken sind, ist zu erwarten, dass die Preise für PET-Liner im ersten Quartal sinken werden.



Quelle: ICIS

# Chemikalien

Acrylmonomer  
SBR<sup>®</sup>



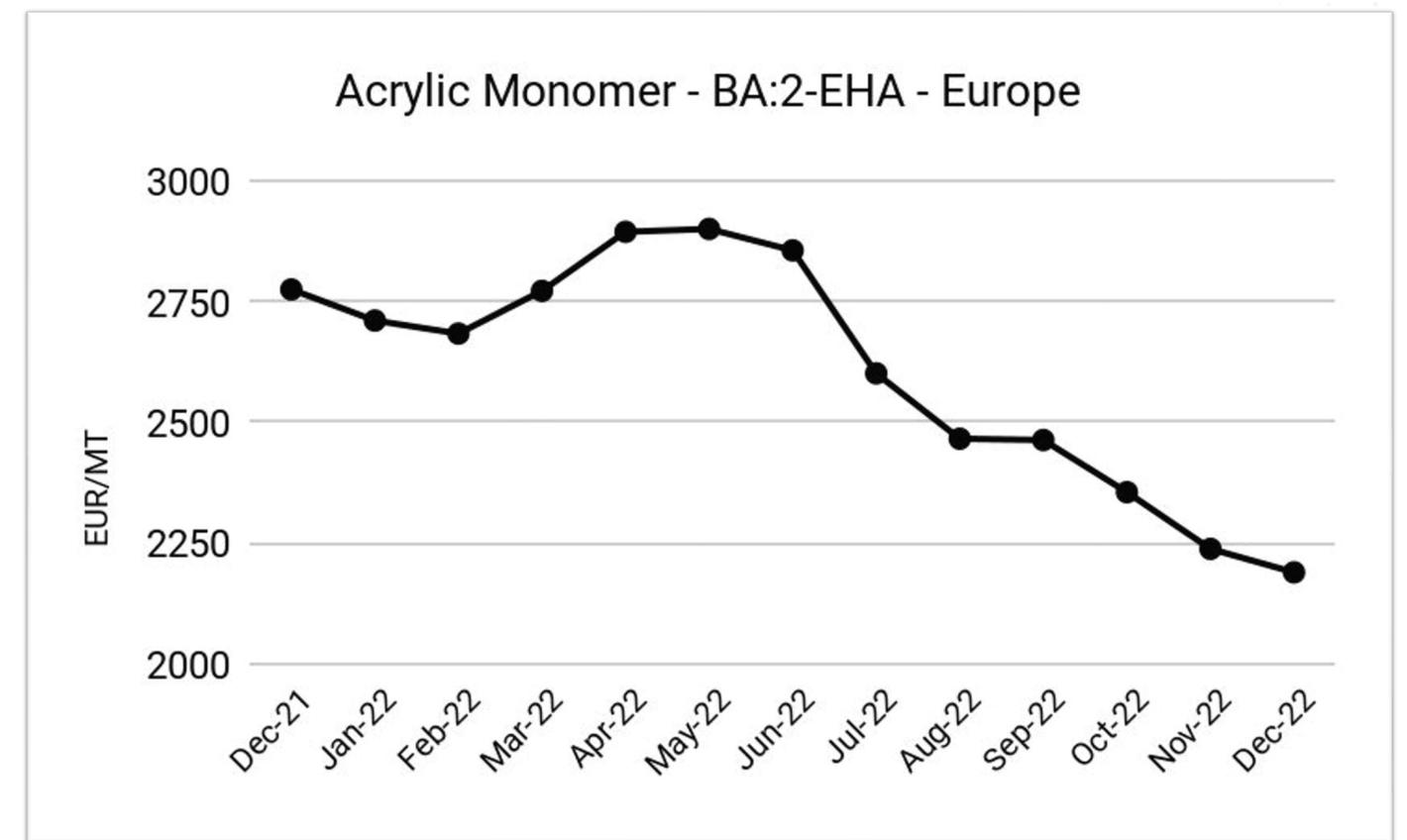
# Chemikalien

## Acrylmonomer

Der Markt für Monomere in der EU ist nach wie vor lang, was auf einen erheblichen Nachfragerückgang und ein mehr als ausreichendes Angebot zurückzuführen ist, das durch den Zustrom preiswerterer Importe gefördert wird, die die Angebotskürzungen der einheimischen Hersteller mehr als ausgeglichen haben. Der im Schaubild dargestellte Preistrend spiegelt die lang anhaltenden Marktbedingungen, die geringere Gasvolatilität, die günstigen Rohstoffe und den zusätzlichen Preisdruck durch die billigeren Importe wider, der durch die niedrigeren Seefrachtkosten unterstützt wird.

Es wird erwartet, dass die Nachfrage im 1. Quartal 2023 anzieht, da die Wertschöpfungskette nach dem massiven Abbau von Lagerbeständen im 4. Trotz der Nachfragebelebung bleiben die Marktaussichten aufgrund von Rezessionsängsten, Lieferkettenrisiken und geringeren Importen düster.

Die Klebstoffhersteller geben gemischte Signale über die Nachfrage, die entweder immer noch sehr stark ist oder seit dem dritten Quartal deutlich zurückgegangen ist.



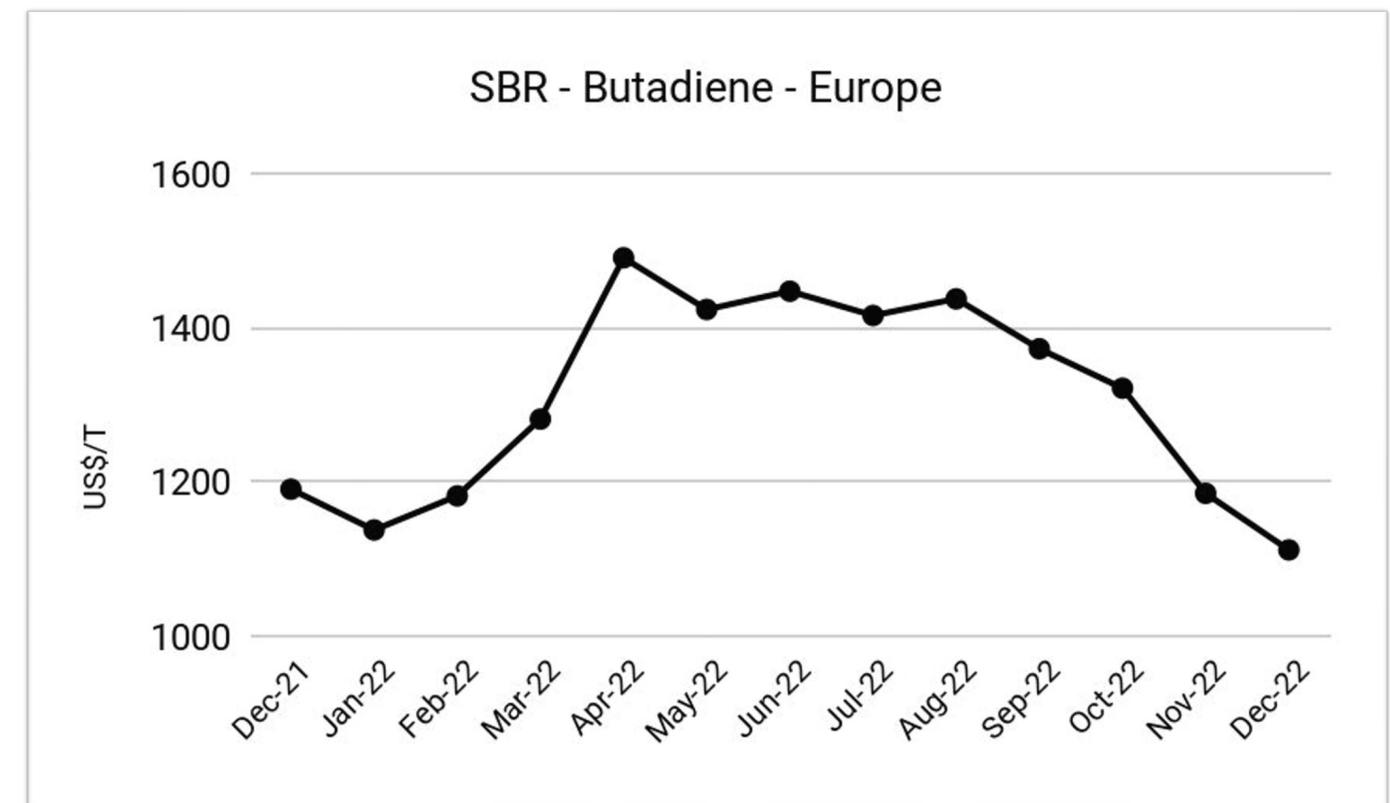
Quelle: ICIS

# Chemikalien

## SBR<sup>\*</sup>

Die SBR- und SIS-Preise entwickeln sich, wobei die Bedingungen in Europa nach wie vor schwierig sind und der Markt in Asien nachgibt. Die Entwicklung der Gaspreise und die Kosten für den Seetransport zwingen die Hersteller zu Preissenkungen, während die nach wie vor hohen Lagerkosten für stabile Preise bei den meisten Hotmelt-Komponenten sorgen.

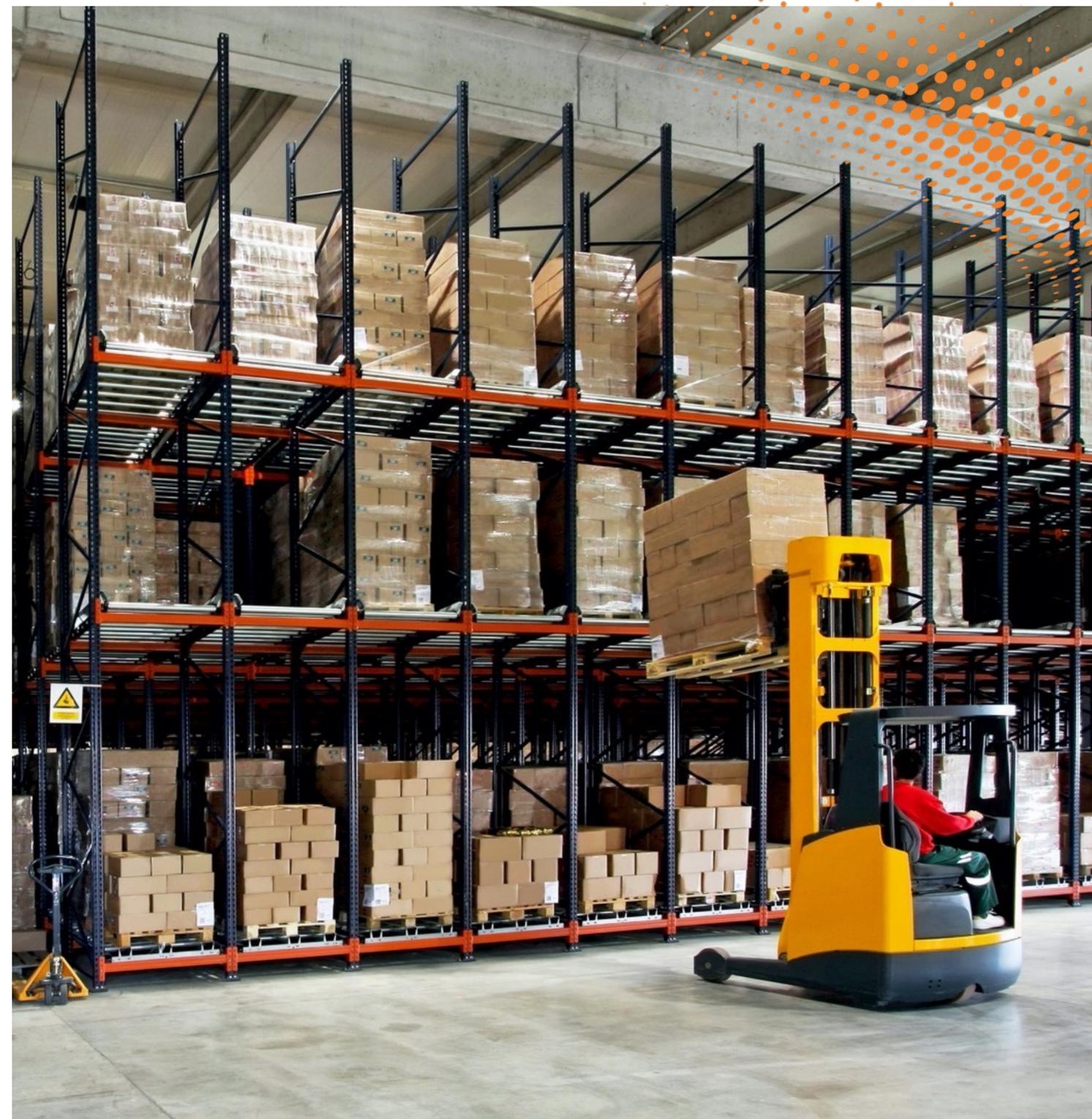
Materialien auf chemischer Basis stehen weiterhin im Wettbewerb mit dem Biokraftstoffmarkt. Derzeit gibt es trotz steigender Preise keine Probleme mit der Verfügbarkeit. Insgesamt schwächt sich die Nachfrage nach HM-Klebstoffen mit dem Abbau von Lagerbeständen im vierten Quartal ab.



Quelle: ICIS

<sup>\*</sup> Styrol-Butadien-Kautschuk oder Styrol-Butadien-Kautschuk (SBR) bezeichnet eine Familie synthetischer Kautschuke, die aus Styrol und Butadien hergestellt werden.

# Indirekt Energie



# Indirekt

## Energie

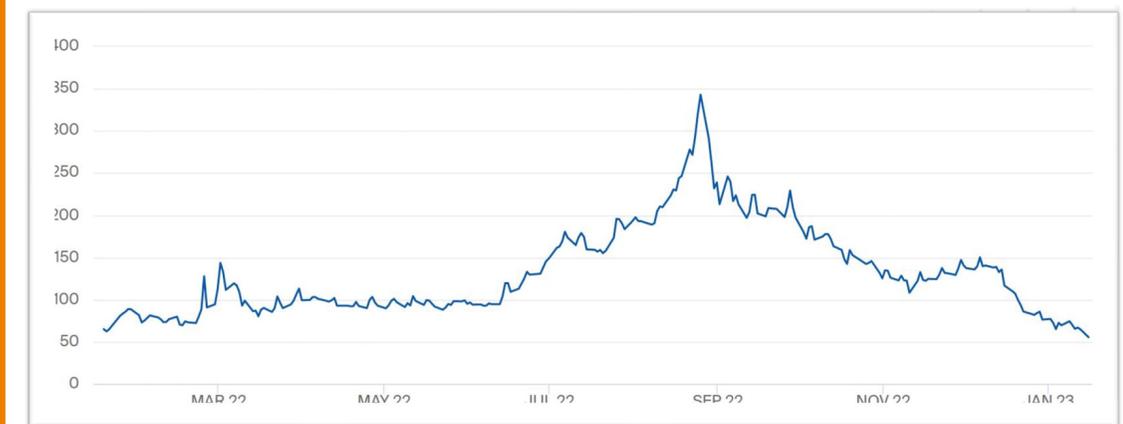
Der europäische Energiemarkt setzt seinen Abwärtstrend aufgrund der geringeren Nachfrage, der guten Gasspeicher und der besseren Wetteraussichten fort. Darüber hinaus hat die verbesserte französische Kernkraftkapazität die Nachfrage nach gasbetriebener Stromerzeugung in der Region gesenkt. Die Krise ist jedoch noch lange nicht vorbei, da die globalen Gasversorgungsbedingungen immer noch angespannt sind.

Die Volatilität bleibt bestehen. Die europäischen Energiemärkte setzen ihre Talfahrt fort, da die kälteren Aussichten in diesen Wochen die nach wie vor ungünstigen Fundamentaldaten nicht überwinden können, aber es wird nicht erwartet, dass sie sich vollständig stabilisieren.

Sowohl die EU als auch viele europäische Länder haben Verordnungen erlassen, um die gestiegenen Energierechnungen für Unternehmen und Haushalte zu senken. Sowohl das Vereinigte Königreich als auch Deutschland haben Preisobergrenzen angekündigt, um einen Teil der Energiekostenbelastung für größere Unternehmen abzumildern.

Ausblick: Obwohl sich die Energiepreise auf dem Vorkriegsniveau befinden, versuchen die europäischen Länder immer noch, weitere Marktregulierungen und Mechanismen zu entwickeln und umzusetzen, die den europäischen Energiekomplex weiter schützen können.

### Natural Gas



### Electric Power

